

Xiaomi Mi Book Air 13

Beitrag von „DieKrabbe“ vom 29. Mai 2017, 01:26

Hallo liebe Community,

ich spiele seit Monaten mit dem Gedanken mir diesen Laptop zu holen. Da Windows sehr oft ein Blödmann zu mir ist 😊 möchte ich zum arbeiten für Unterwegs Mac OS haben. Ich habe bisher keine Erfahrung damit und möchte mir diese gerne aneignen. Auf meinem PC am Schreibtisch möchte ich kein Mac weil ich darauf spiele.

Zurück zum Thema...:

Ich habe mich schon etwas informiert und mitbekommen dass es immer Probleme mit der WLAN-Karte und dem Bluetooth-Modul gibt. Mir kam folgender Gedanke:

Das Mi Book Air 13 hat zwei M2 PCIe NVMe Slots...

Was ist wenn man an einem dieser Slots eine WLAN-Karte mit Broadcom oder Atheros Chip einbaut der mit Mac kompatibel ist?

Die Antennen könnte man mit etwas Bastelarbeit irgendwo verbauen um auch guten Empfang zu erhalten

Der Bios hat keine Whitelist für solche Karten wie bei Lenovo (ist mir zumindest nichts bekannt)

Nun seit ihr gefragt 😊 Ist etwas an diesem Gedanken dran?

MfG
Marcel

MIUI-Germany Forum => Marcel

EDIT:

<https://www.aliexpress.com/ite...Wireless/32754874098.html>

Vielleicht so eine 😞

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 29. Mai 2017, 02:08

Der Gedanke kam auch im Thread zur 12" Variante schon auf. Du hast dich vom M.2 Standard verwirren lassen - im Notebook sind 2 M.2 M Key Sockel mit 4x PCIe, SATA und SMBus verbaut (NVMe und SATA SSDs möglich), die Wifi/BT Kombikarte hat aber nur Aussparungen nach M.2 A+E Key Spezifikation und benötigt PCIe und USB, passt also nicht und kann auch nicht passend gemacht werden. Am einfachsten ist es wohl mit einem USB Dongle. Da dabei natürlich schnell die USB Ports ausgehen können wäre folgende Modifikation denkbar: Einen der USB Typ A Buchsen vom Board löten, die Platine eines kleinen USB Hubs in einem Freiraum (2. SSD Slot o.ä.) platzieren, mit dem Board und der entfernten Buchse verbinden (irgendwie passend machen, wahrscheinlich ist es eine L-Printbuchse, die dann dem Board im Weg ist, wenn mit dem Hub statt dem Board verlötet ist). Wenn das funktioniert hast du einen weiteren internen Hub, an den du kleine Dongles deiner Wahl platzieren kannst, bzw. die Platinchen daraus. Ist etwas Arbeit, sollte aber funktionieren.

Beitrag von „DieKrabbe“ vom 30. Mai 2017, 03:11

Danke für deine Antwort 😊

Nach näherem betrachten hast du recht